Stadt Jülich
Der Bürgermeister
Amt: 61 Az.: AS/Gc

Jülich, 04.08.2017

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 266/2017

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	14.09.2017		Einstimmig, Enthaltungen: 0

FNP-Änderung zum Bebauungsplan Nr. A 36 "Park Pasqualini"

Beschluss über die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung gemäß §§ 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Anlg.: 1

61	60	III					SD.Net
As	Er	i.V.Hel					Lem

Beschlussentwurf:

Aufgrund der §§ 1 und 2 BauGB ist ein Entwurf für die Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplan Nr. A 36 " Park Pasqualini " aufzustellen mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage in der Kernstadt zu schaffen.
Die Änderung beinhaltet die Umwandlung von
" Fläche für den Gemeinbedarf : Schule " in " Wohnbaufläche ". Der Bereich ist dem Plan zur FNP-Änderung zum B-Plan Nr. A 36 " Park Pasqualini " vom 14.07.2017 zu entnehmen.

Begründung:

Auf dem Freigelände der ehemaligen Realschule soll eine mehrgeschossige Wohnbebauung mit Tiefgarage entstehen. Hierzu soll der Flächennutzungsplan für diesen Bereich " Wohn-baufläche " ausweisen. Mit der bisherigen Ausweisung " Fläche für den Gemeinbedarf: Schule " ist die planungsrechtliche Voraussetzung für dieses Vorhaben nicht gegeben.
Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen diese Änderung keine Bedenken.
Die Bezirksregierung Köln als Bezirksplanungsbehörde hat mit Schreiben vom 10.09.2013 die Anpassung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung bestätigt.
Als Anlage ist der Plan zur FNP-Änderung beigefügt.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):

1.**Finanzielle Auswirkungen:**	☐ ja	☒ nein	
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:	
Haushaltsmittel stehen bereit:	☐ ja	☐ nein (siehe Beschlussentwurf)	
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			
			Erläuterungen zu Ziffer _____
2.Der **Personalrat** ist zu beteiligen:	☐ ja	☒ nein	
☐ Mitbestimmung ☐ Mitwirkung	☐ Anhörung		
Der Personalrat hat zugestimmt:	☐ ja	☐ nein	
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	☐ ja	☐ nein	
3.Die **Gleichstellungsbeauftragte** ist zu beteiligen:	☐ ja	☒ nein	
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	☐ ja	☐ nein	